

# a P L E X

## PRÄSENTATION LABORRUNDE - 2. KONFERENZ

OLIVER MÜHR

28.04.2006

corporate architecture

a P L E X

ARCHITEKTUR FÜR UNTERNEHMEN,  
MARKEN UND PRODUKTE.

RETAIL: SHOPS & SHOWROOMS  
EXHIBITION: MESSEN & AUSSTELLUNGEN  
OFFICE: GEBÄUDE & INTERIOR

## WER WIR SIND

PLEXgroup  
eine der größten Designagenturen Deutschlands  
mit insgesamt 30 Mitarbeitern

PLEX GmbH  
unabhängige Agentur für Corporate Identity und Design.  
1990 in Berlin gegründet.

aPLEX GmbH  
eigenständiges Büro für Corporate Architecture,  
1996 als Tochter der PLEX GmbH gegründet.

## WAS WIR TUN

### RETAIL DESIGN

Stores &  
PopUp Stores  
Showrooms  
Displays

### EXHIBITION DESIGN

Ausstellungen  
Messearchitektur  
Pavillons  
Events

### OFFICE DESIGN

Gebäude  
Innenarchitektur  
Spaceplanning  
Signage

### CONSULTING

Konzeptionen  
Studien  
CI/CA Beratung

## WAS UNS AUSMACHT

### **Architektonische Umsetzungskompetenz**

Neben Konzeption und Entwurf gehören Planung und Realisation der Projekte zu unserem professionellem Geschäft.

### **Multidisziplinäres Denken und Handeln**

In unseren Teams arbeiten Architekten, Designer, Kommunikationsfachleute, Innenarchitekten, Mediendesigner und Ingenieure Hand in Hand.

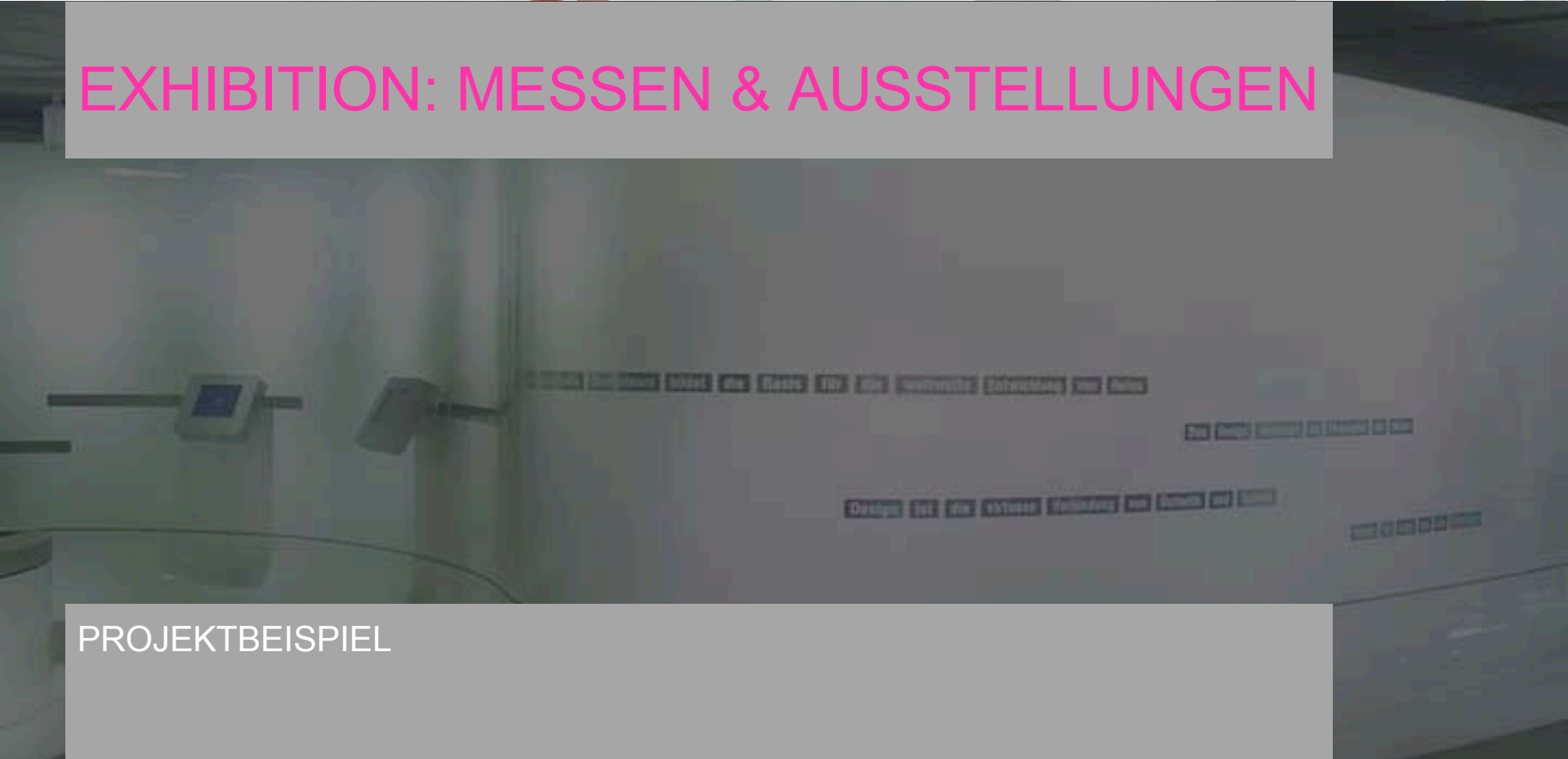
### **Verständnis von Kommunikation im Raum**

Die Umsetzung der Unternehmensidentität, die Integration der Marke oder die Präsentation des Produktes in der 3.Dimension ist unsere Passion.

# a P L E X

## EXHIBITION: MESSEN & AUSSTELLUNGEN

### PROJEKTBEISPIEL

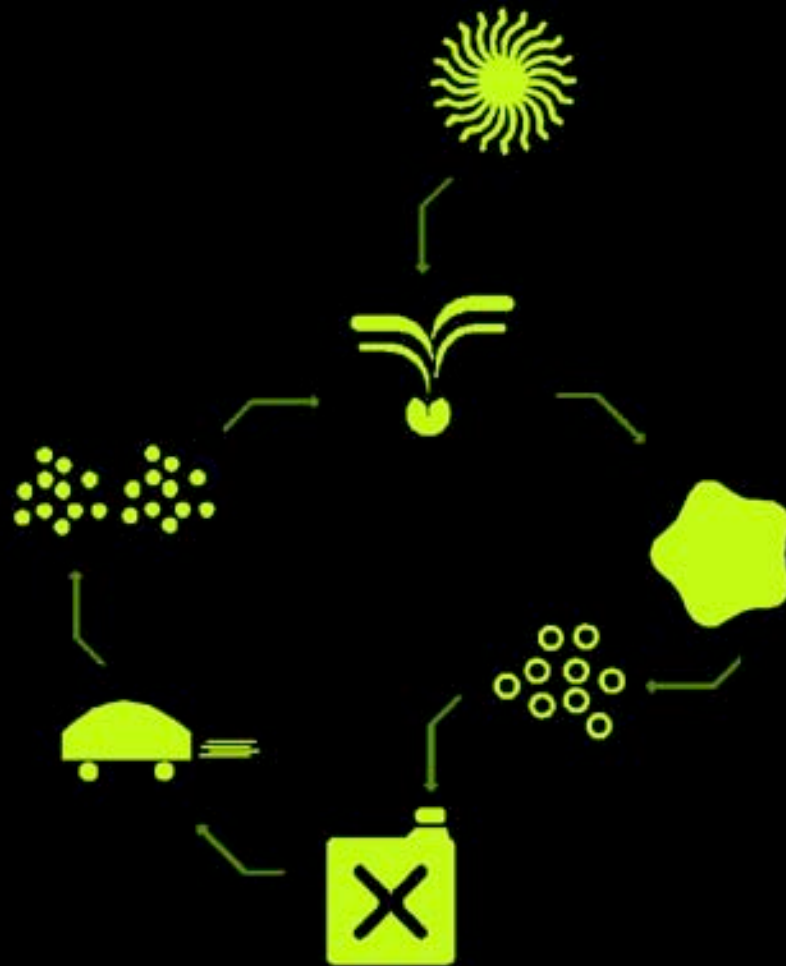


## EXHIBITION: MESSEN & AUSSTELLUNGEN

CROSSMEDIATEALE  
AUSSTELLUNGSINSZENIERUNG:  
SUNFUELLAB IN DER AUTOSTADT

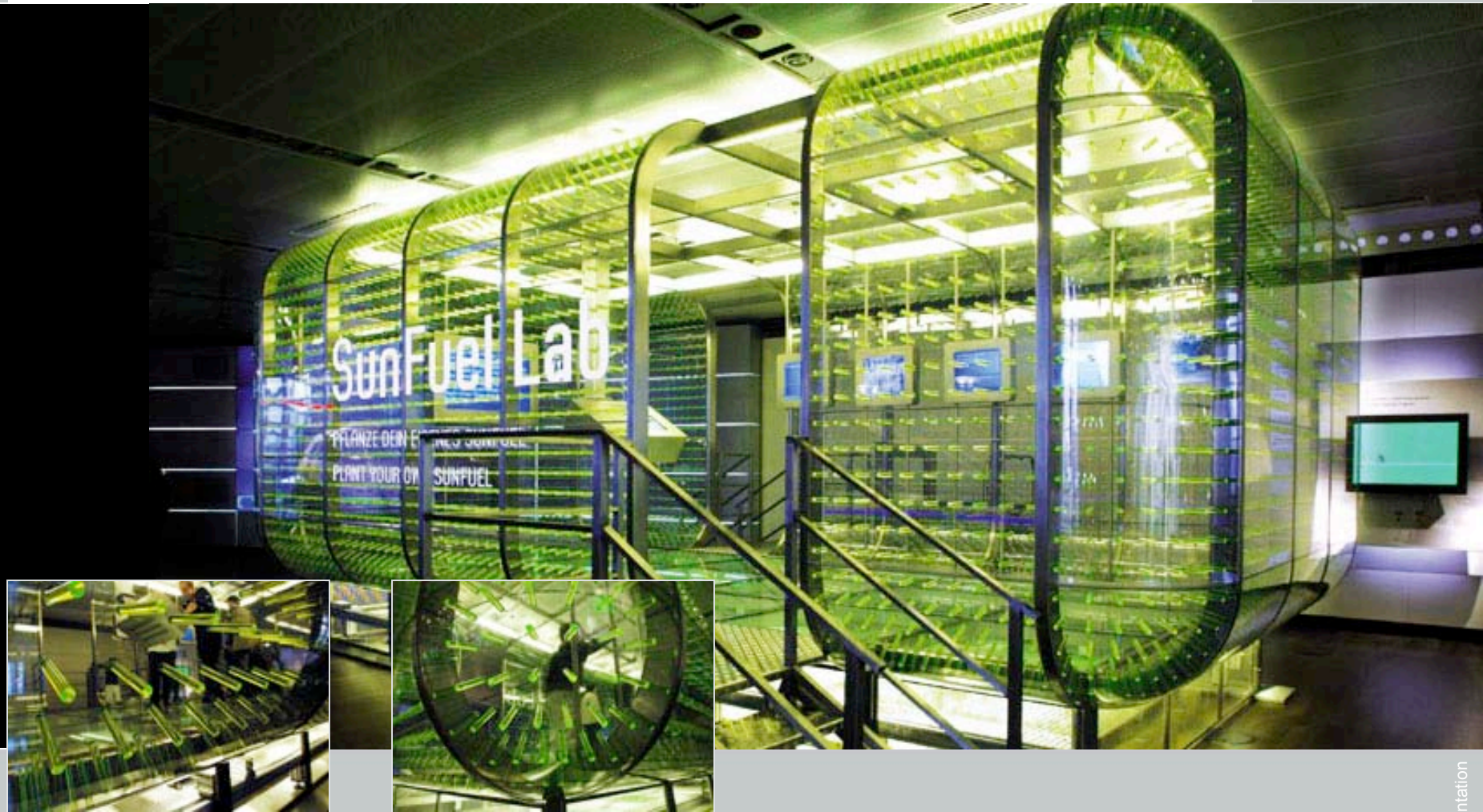


SunFuel Lab  
Aufgabe

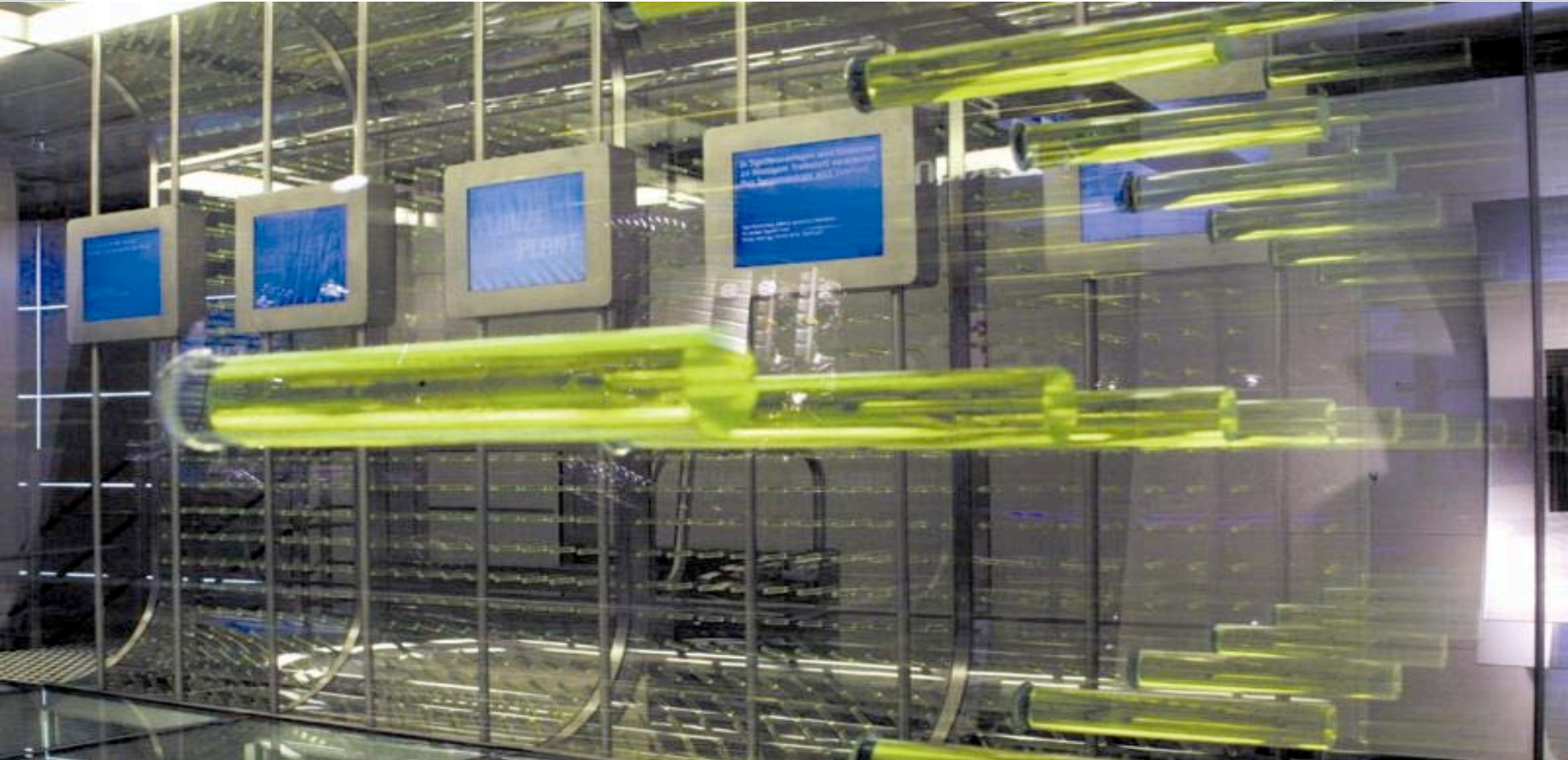




SunFuel Lab  
Eröffnung, Oktober 2003

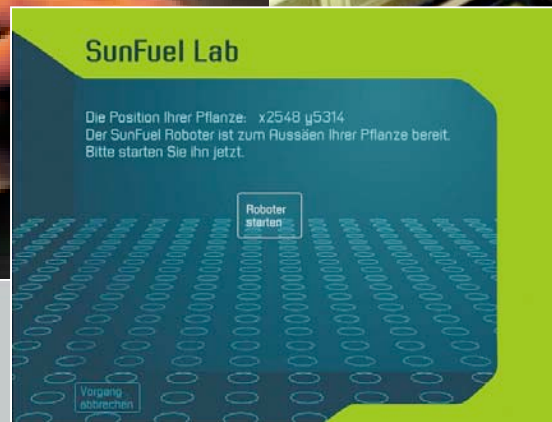
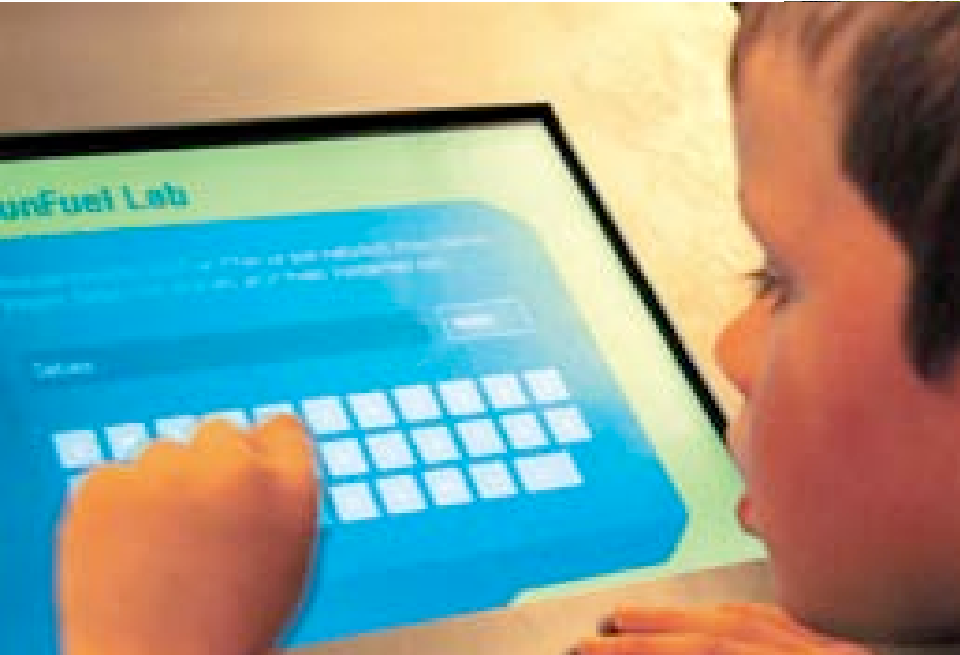


SunFuel Lab  
Filminstallation



# SunFuel Lab

## Dateneingabe und Pflanzvorgang



# SunFuel Lab Website

Netscape: SunFuel

ENGLISH AUTOSTADT WWW.SUNFUEL.DE

## SunFuel Lab

PFLANZE DEIN EIGENES SUNFUEL

**SunFuel Lab**  
Mit Ihrer Pflanze fährt demnächst ein Automobil.

Im SunFuel Lab der Autostadt pflanzen Sie mit Hilfe eines interaktiven Roboters Ihr eigenes SunFuel. Unter dem Glasboden des begehbaren Labs sät der Roboter täglich 640 Pflanzen aus.

Zuhause verfolgen Sie über das Internet live das Wachstum Ihrer Pflanze - von dieser Seite aus. So sind Sie von Anfang an dabei, wenn Ihr SunFuel gewonnen wird.

HOME

MEINE PFLANZE

DAS SUNFUEL LAB

ÜBER SUNFUEL

Netscape: SunFuel

ENGLISH AUTOSTADT WWW.SUNFUEL.DE

## SunFuel Lab

PFLANZE DEIN EIGENES SUNFUEL

**SunFuel Lab**  
Mit Ihrer Pflanze fährt demnächst ein Automobil.

Im SunFuel Lab der Autostadt pflanzen Sie mit Hilfe eines interaktiven Roboters Ihr eigenes SunFuel. Unter dem Glasboden des begehbaren Labs sät der Roboter täglich 640 Pflanzen aus.

Zuhause verfolgen Sie über das Internet live das Wachstum Ihrer Pflanze - von dieser Seite aus. So sind Sie von Anfang an dabei, wenn Ihr SunFuel gewonnen wird.

Gepflanzt von:	Sven
Datum:	10.10.2002
Uhrzeit:	12:59
Position:	x=5076 y=2679

HOME

MEINE PFLANZE

DAS SUNFUEL LAB

ÜBER SUNFUEL

**TRAG:** 6

Hallo Sven, hier können Sie Ihre Pflanze täglich beim Wachsen beobachten. Dazu wählen Sie aus dem Menü oben die aktuellen Bilder. Nach 9 Tagen, wenn Ihre Pflanze ausgewachsen ist, erstellt der Roboter des SunFuel Labs einen Zeitraffer-Film, der die Entwicklung Ihrer Pflanze noch einmal im Ganzen dokumentiert. Ihren Film können Sie im Real Media Format anschauen. Viel Spaß!

Netscape.com

www.sunfuel.de

### Sunfuel Lab

PFLANZE DEIN EIGENES SUNFUEL

**Willkommen im virtuellen Sunfuel Lab**

Sie haben im SunFuel Lab der Autostadt Ihr eigenes SunFuel Pflänzchen gesflanzt!

Hier können Sie beobachten, wie es täglich ein kleines Pflänzchen wächst. Es sammelt die Energie der Sonne und wird so zum Rohstoff für die Mobilität der Zukunft: Biomasse.

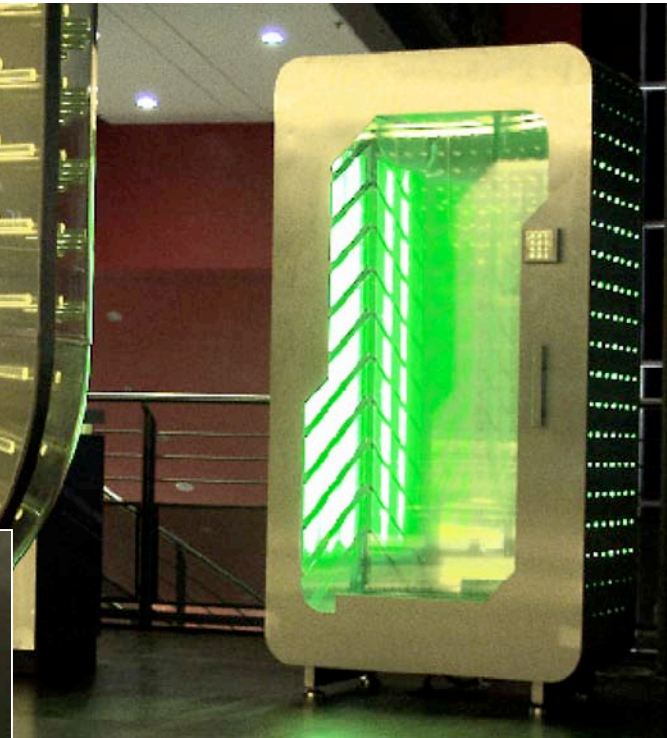
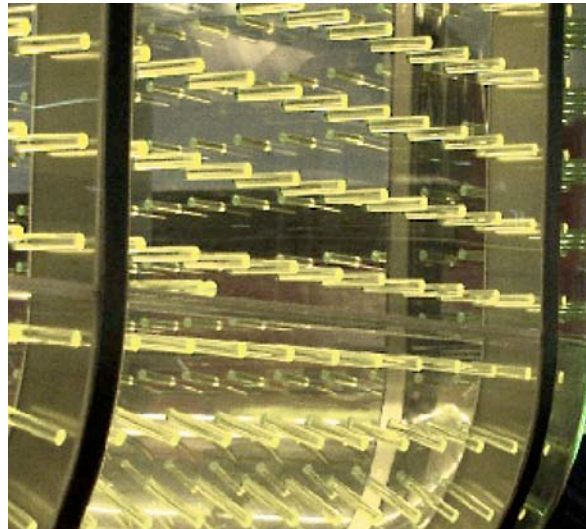
SunFuel wird aus diesen nachwachsenden Rohstoffen, den Menschen gewonnen. Und es ist so natürlich, dass man es sogar trinken könnte.

[x mehr Informationen zum SunFuelLab](#)

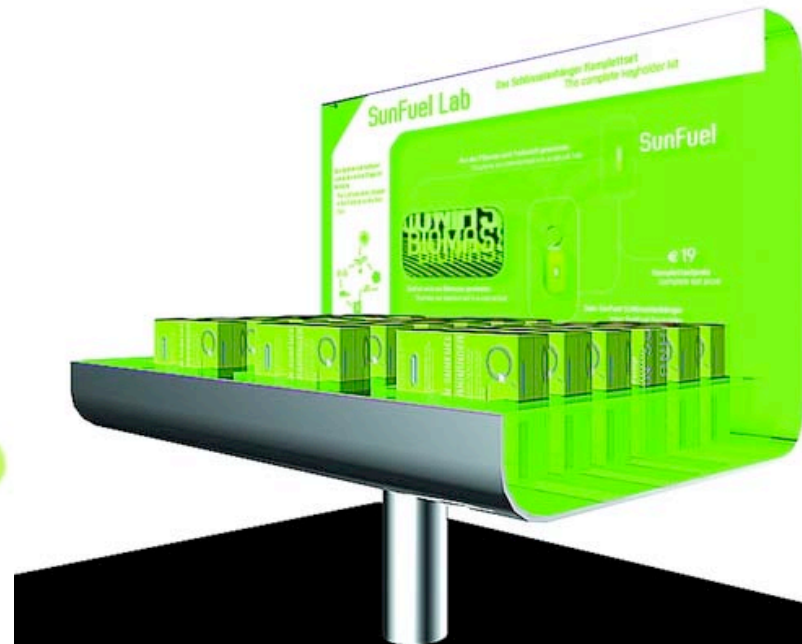
Login zu meiner Pflanze



# SunFuel Lab Proben Ausgabeschrank



# SunFuel Lab Keychain & Display

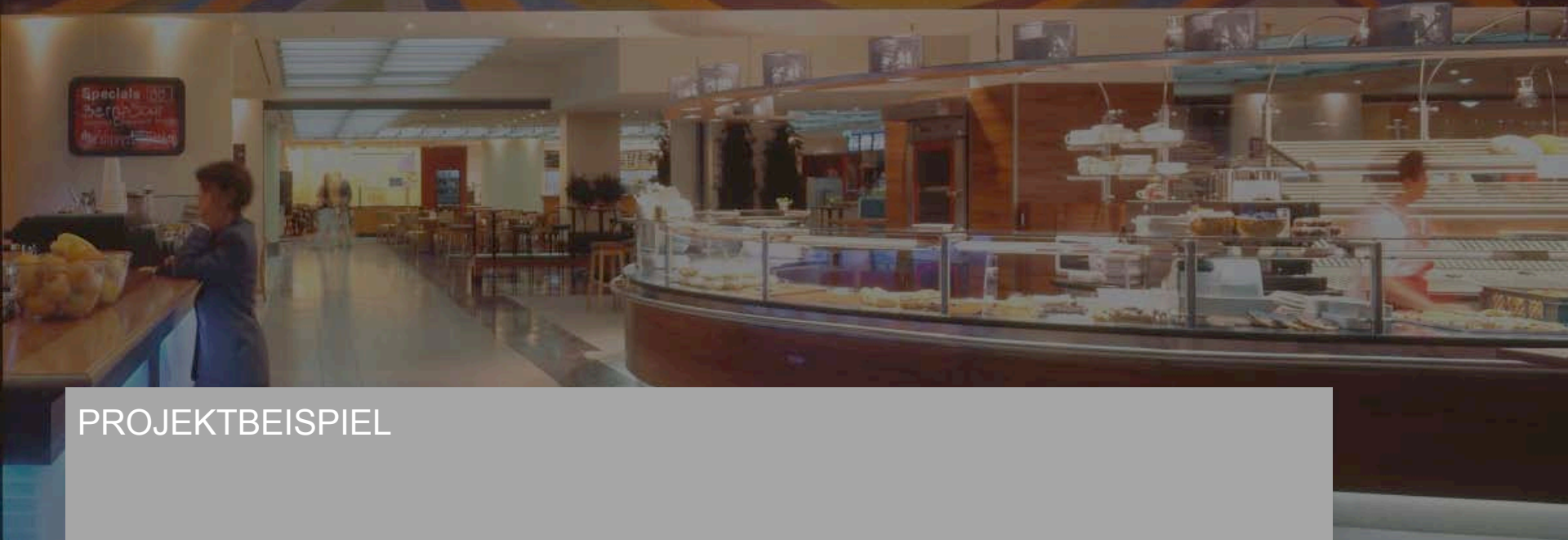


SunFuel Lab  
Displays im Autostadt Shop



# a P L E X

## RETAIL: SHOPS & SHOWROOMS



## PROJEKTBEISPIEL



RETAIL: SHOPS & SHOWROOMS

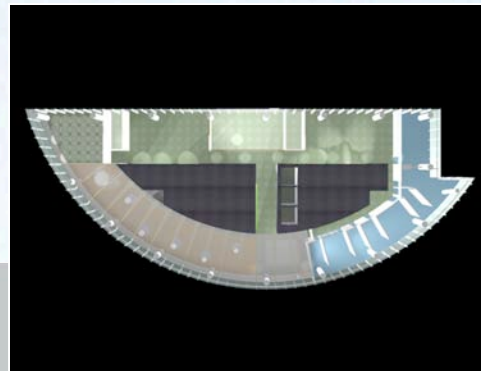
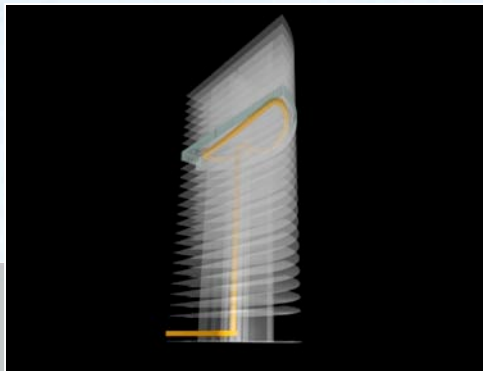
SEE YOU TOMORROW:  
SONYCENTER MARKETINGSUITE

**SONY**

Sony  
Sony Center | Marketing Suite



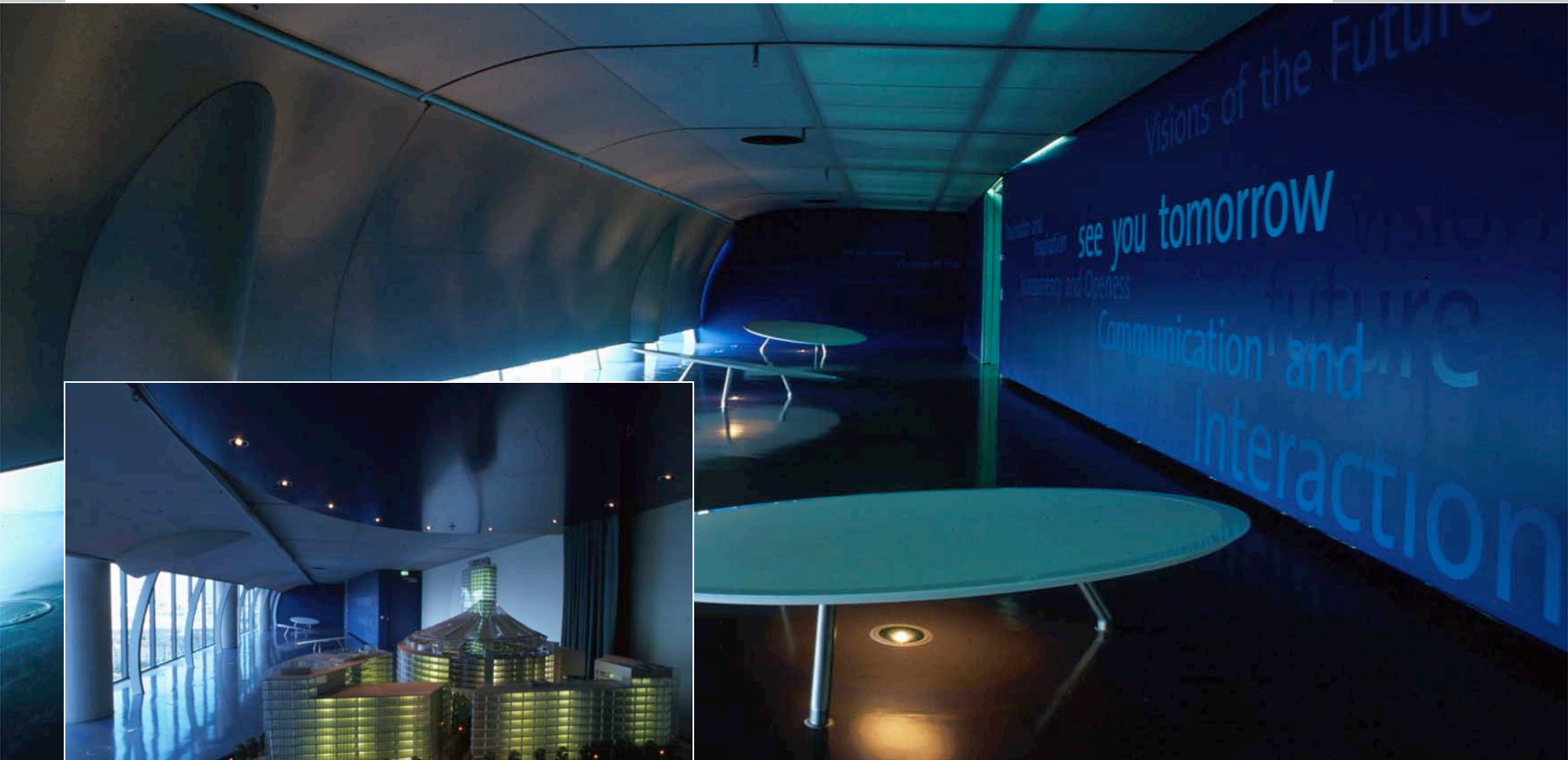
www  
contractworldaward  
com



Sony  
Sony Center | Marketing Suite



Sony  
Sony Center | Marketing Suite



Sony  
Sony Center | Marketing Suite

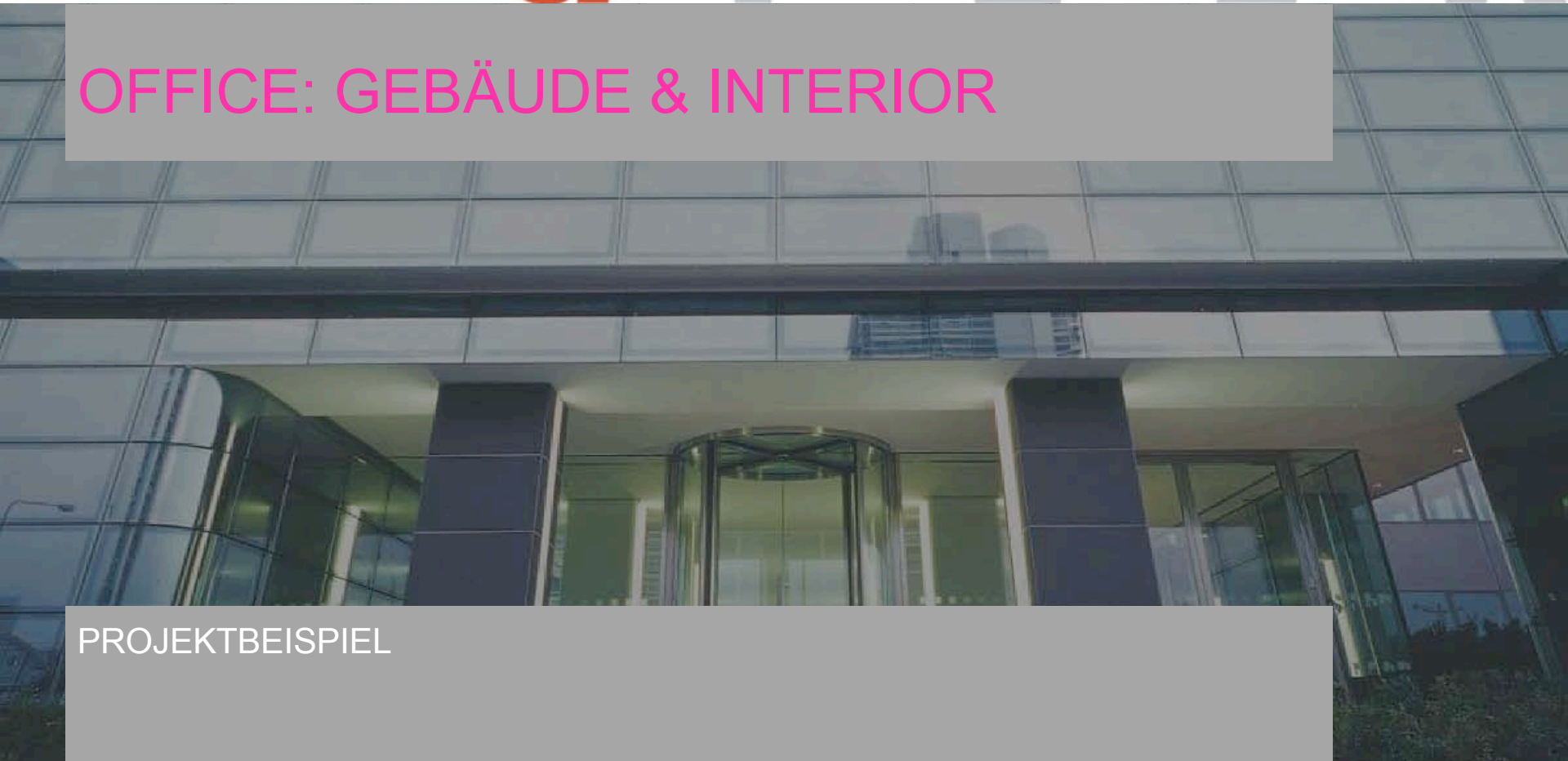


corporate architecture

a P L E X

# OFFICE: GEBÄUDE & INTERIOR

PROJEKTBEISPIEL



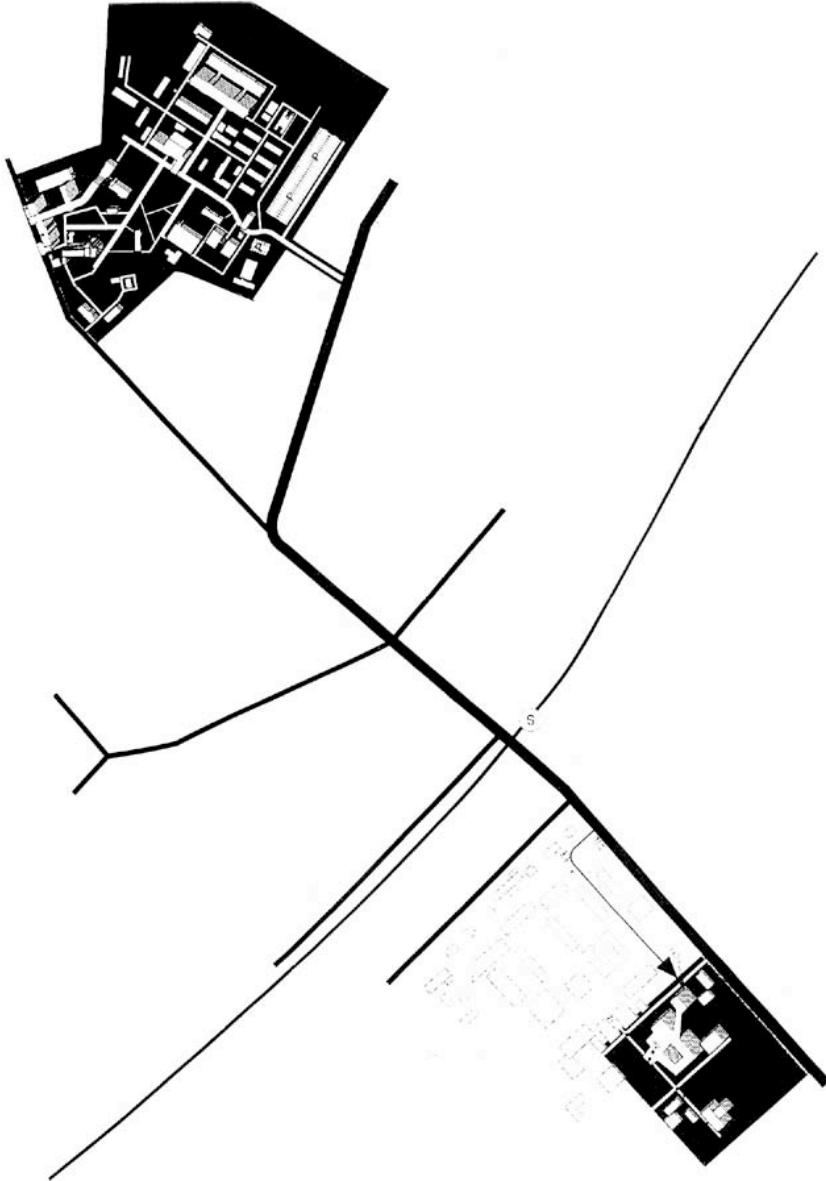
## OFFICE: GEBÄUDE & INTERIOR

VOM STÄDTISCHEN AUSSENRAUM  
BIS ZUR GEBÄUDEBESCHILDERUNG:  
WEGELEITSYSTEM FÜR DEN CAMPUS  
BERLIN-BUCH



**Campus Berlin-Buch**  
| Der Gesundheit verpflichtet

# CAMPUS BERLIN BUCH ORIENTIERUNGSSYSTEM



**Campus Berlin-Buch**  
| Der Gesundheit verpflichtet



# CAMPUS BERLIN BUCH ORIENTIERUNGSSYSTEM



**Campus Berlin-Buch**  
Der Gesundheit verpflichtet

- Gläsernes Labor**
  - Besucher-Service 27
  - Veranstaltungen 42-53
  - Gruppenführungen 55
- Institute**
  - Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin 45
  - Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie 58
  - 45
  - 48
- Kliniken**
  - Robert-Rössle-Klinik 48
  - Franz-Volhard-Klinik 45
- Unternehmen**

AbiIndtext GmbH 36	AbiIndtext GmbH 36	FaiIndtext GmbH 38
AbiIndtext GmbH 37	AbiIndtext GmbH 37	GEiIndtext GmbH 40
AbiIndtext GmbH 38	AbiIndtext GmbH 38	EkiIndtext Service GmbH 35
BbiIndtext GmbH 40	BbiIndtext GmbH 40	GBEiIndtext GmbH 60
BbiIndtext GmbH 35	BbiIndtext GmbH 35	GEiIndtext GmbH 36
BbiIndtext 60	BbiIndtext GmbH 60	GEiIndtext AG 37
BbiIndtext 36	CaIIndtext GmbH 36	HEiIndtext Yoc AG 38
BbiIndtext GmbH 37	DaIIndtext GmbH 37	IEiIndtext GmbH 40
BbiIndtext GmbH 38	EiIndtext AG 38	IEiIndtext Institut e.V. 35
CaIIndtext GmbH 40	eIIndtext GmbH 40	IEiIndtext GmbH 60
CaIIndtext GmbH 35	EiIndtext GmbH 35	IEiIndtext GmbH 37
EbiIndtext AG 60	EEiIndtext GmbH 60	KbiIndtext AG 38
EbiIndtext AG 37	EiIndtext GmbH 37	LiIIndtext AG 40
EbiIndtext AG 38	EiIndtext GmbH 38	MbiIndtext AG 35
EbiIndtext AG 40	EiIndtext GmbH 40	TEiIndtext AG 60
EbiIndtext GmbH 35	EiIndtext GmbH 35	TbiIndtext GmbH 60
EbiIndtext GmbH 60	EiIndtext GmbH 60	WiIIndtext e.V. 37

**Campus Berlin-Buch**  
Der Gesundheit verpflichtet

- ← Walter-Friedrich-Haus 27
- ← Max-Delbrück-Centrum 27
- ← Robert-Rössle-Klinik 42-53
- ← Karl-Lohmann-Gästehaus 54
- ← Oskar-und-Cécile-Vogt-Haus 55
- ↑ Max-Delbrück-Centrum Gebäude 56
- ↑ 57-62
- P
- ♿
- 🚰

# CAMPUS BERLIN BUCH ORIENTIERUNGSSYSTEM



**Campus Berlin-Buch**

Der Gesundheit verpflichtet

- **Franz-Volhard-Klinik**
- ← **Max-Delbrück-Centrum**
- ← **Forschungsinstitut für  
Molekulare Pharmakologie**
- ← **Campus-Unternehmen**
- ← **Robert-Rössle-Klinik**



**14**

**Mensa  
Grüner Saal**

# CAMPUS BERLIN BUCH ORIENTIERUNGSSYSTEM



# CAMPUS BERLIN BUCH ORIENTIERUNGSSYSTEM



- Campus Berlin Buch  
Das Orientierungssystem
- 
- ↳ Kommunikations Center C 03
  - ↳ MDC
  - ↳ Max-Dobrich-Haus C 21
  - ↳ Neumann-von-Hoffmann-Haus C 04
  - ↳ August-Robert-Wisser-Strasse
  - ↳ Mese A 14
  - ↳ A 14
  - ↳ Wilhelms-Labor A 13
  - ↳ Mesebach A 10
  - ↳ Call-Haus A 8
  - ↳ Gebäudezentrum
    - ↳ Karl-Liebknecht-Haus 0 82
    - ↳ Ernst-Hopmann-Haus 0 79
    - ↳ Otto-Herbert-Haus 0 00
    - ↳ Arnold-Gruft-Haus 0 89
  - ↳ MDC-Gesetz 0 23
  - ↳ Buch-Gesetz 0 79
  - ↳ Robert-S. Dugler AG 0 23

# GANZHEITLICHER LABORBAU



LABORGEBÄUDE AUF DEM GELÄNDE DER FREIEN UNIVERSITÄT  
FABECKSTRASSE 35 IN BERLIN-DAHLEM

## OFFICE: GEBÄUDE & INTERIOR

PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP:  
BIOTECH-FORSCHUNGSZENTRUM UND  
HEADQUARTER DER MOLOGEN AG

**MOLOGEN**

Mologen AG

Handelsblatt vom 08.07.1999

**Mologen will mit dem supermodernen Gebäude in die schwarzen Zahlen kommen**

# Ein Labor wie in einer Weltraumstation

HANDELSBLATT, Donnerstag, 8.7.99  
 bos BERLIN. Das soeben feierlich im  
 Universitätsviertel des Berliner Be-  
 zirks Zehlendorf übergebene Gebäu-  
 de sieht auf den ersten Blick wie ei-  
 ne Weltraumstation aus, die nach ih-  
 rer Rückführung zur Erde unglück-  
 lich gelandet ist – auf dem Dach ei-  
 nes alten Stalls. Dort türmt sich ein  
 Koloß aus ineinander verschachtel-  
 ten Stahlmodulen, in denen Frauen  
 und Männer geschäftig hin- und her-  
 laufen. Hochmoderne Laborsektion-  
 en weisen sie als Biowissenschaftler  
 aus. „Von dem, was Sie hier als  
 eine Art Weltraumstation wahrneh-  
 men, versprechen wir uns durchaus  
 irdische Synergieeffekte“, versicher-  
 te Mathias Schlichting, Vorsitzender  
 des Aufsichtsrates der Mologen Hol-  
 ding AG, im Gespräch mit dem Han-  
 delsblatt. „Wir sind jetzt als

Start-up-Aktiengesellschaft gut ein  
 Jahr lang an der Börse. Von direk-  
 ten Umsätzen kann man noch nicht  
 sprechen. Die roten Zahlen waren  
 aber von Anfang an eingeplant. Un-  
 sere Aktionäre wußten, daß sie ei-  
 nen Zukunftswert gekauft haben.  
 Das jetzt fertiggestellte hochmoderne  
 Laborgebäude war ein wesentli-  
 cher Bestandteil unseres Börsen-  
 gangs. Mit ihm steuern wir nun aus  
 der Anlaufphase.“

Ausschlaggebend für die Standort-  
 wahl sei die Verwurzelung der Molo-  
 gen AG in der benachbarten Freien  
 Universität Berlin gewesen. Die mei-  
 sten der 30 Mitarbeiter in Ber-  
 lin-Zehlendorf stammten aus der  
 Universität. Außerdem nutze man  
 die dortigen Bibliotheken, Speziallä-  
 bors und die Einrichtungen der klini-  
 schen Forschung. Die Investitions-

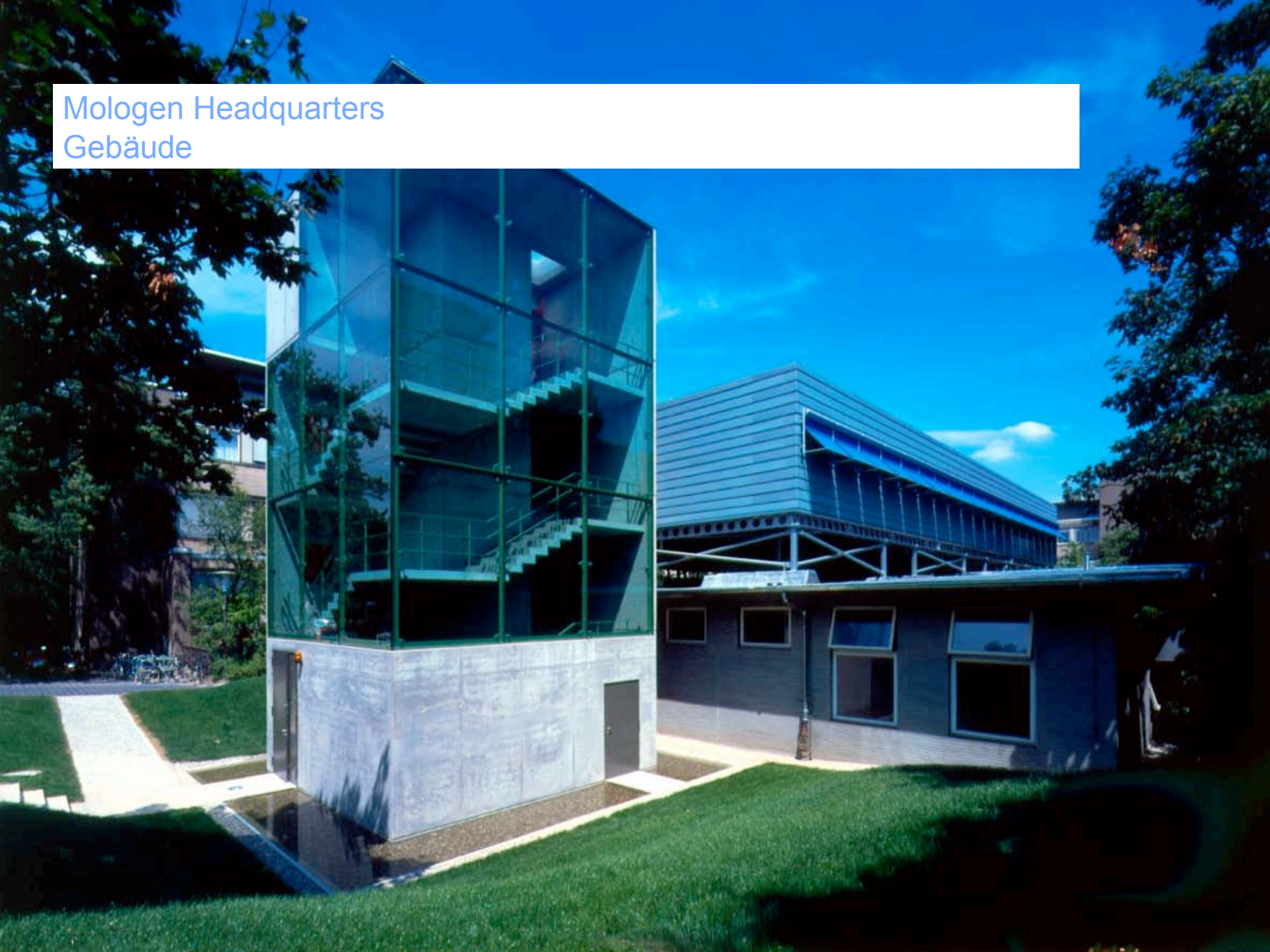
summe für das futuristische Labor-  
 gebäude bezifferte Schlichting mit  
 3,3 Mill. DM. Von den etwa 600 qm  
 Nutzfläche dienten 75 % der direk-  
 ten Forschungsarbeit, etwa 15 % für  
 interdisziplinäre Come-together-Ter-  
 mine und nur 5 % der echten Ver-  
 waltung. „Wir versprechen uns ei-  
 nen Innovationsschub durch das  
 neue Gebäude und Kostenersparnis-  
 se infolge lean Managements“, er-  
 klärte Schlichting. Er ist sich sicher,  
 in zwei bis drei Jahren schwarze  
 Zahlen schreiben zu können.

Der Firmenchef machte außer-  
 dem klar, daß Mologen seine Biopro-  
 dukte in der Regel nicht selbst ver-  
 markten werde. Dies überlasse man  
 großen Pharma-Unternehmen. De-  
 ren Vertriebsnetz zu nutzen, spare  
 beachtliche Betriebskosten. Die  
 Pharma-Unternehmen ihrerseits

könnten von den Ergebnissen wach-  
 sender Kooperation zwischen Molo-  
 gen und Forschungsinstituten der  
 USA und der Schweiz profitieren.

Der Berliner Architekt Oliver  
 Mühr, der „Vater“ des neuen Molo-  
 gen-Hauses, legt Wert auf die res-  
 sourcenschonende Bauweise. „Da  
 das uns von der FU Berlin zur Verfü-  
 gung gestellte Grundstück bereits  
 mit einem Tierstall bebaut war und  
 wir auch nicht in die Breite wachsen  
 konnten, entschieden wir uns dafür,  
 den Luftraum zu nutzen und einfach  
 auf den Stall draufzubauen“, erläu-  
 terte Mühr. Das Laboratorium sei  
 aus Stahlmodulen vorgefertigt und  
 an nur einem Tag auf das Dach des  
 Stalls gesetzt worden. Sollten sich  
 die Anforderungen an das Gebäude  
 einmal ändern, könne man die Stahl-  
 konstruktion jederzeit umbauen.

Molgen Headquarters  
Gebäude





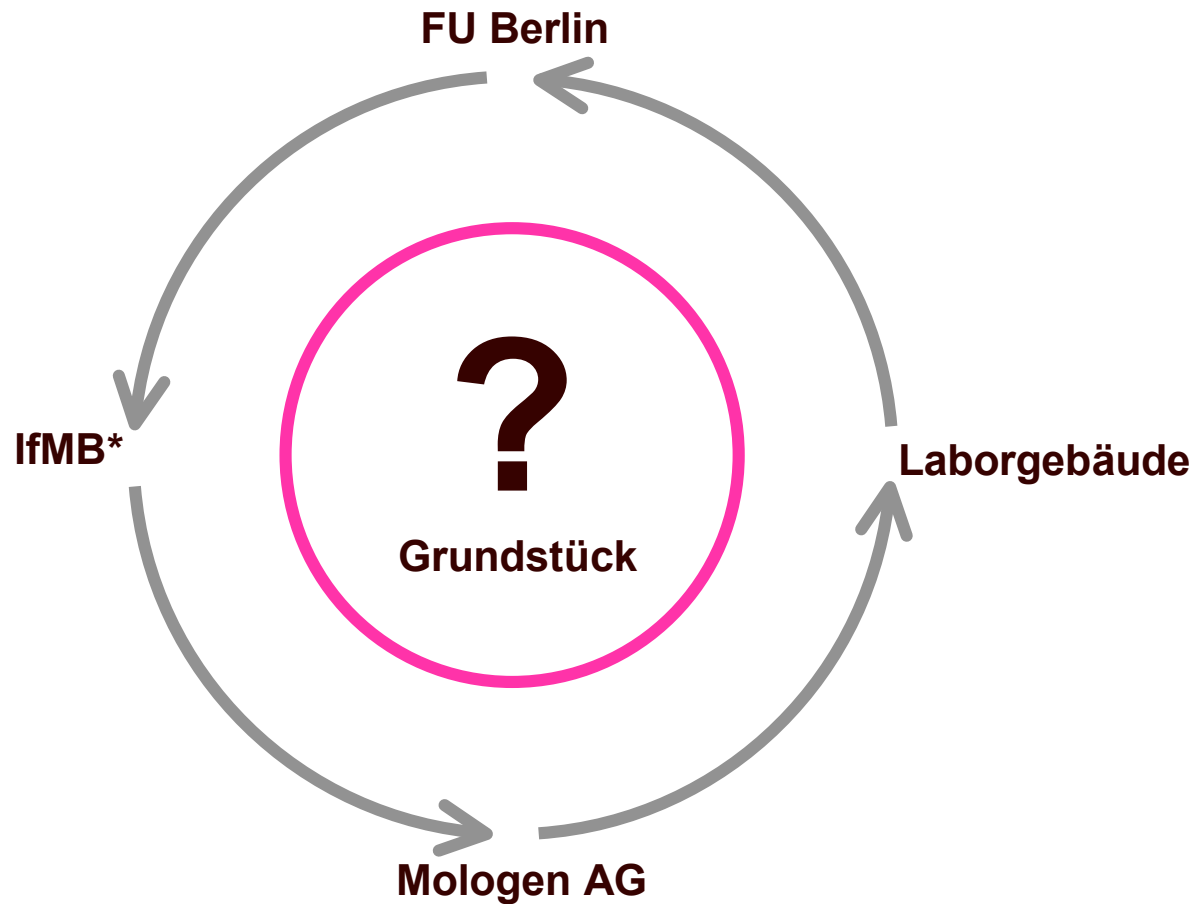
Molgen Headquarters  
Gebäude



Molgen Headquarters  
Gebäude

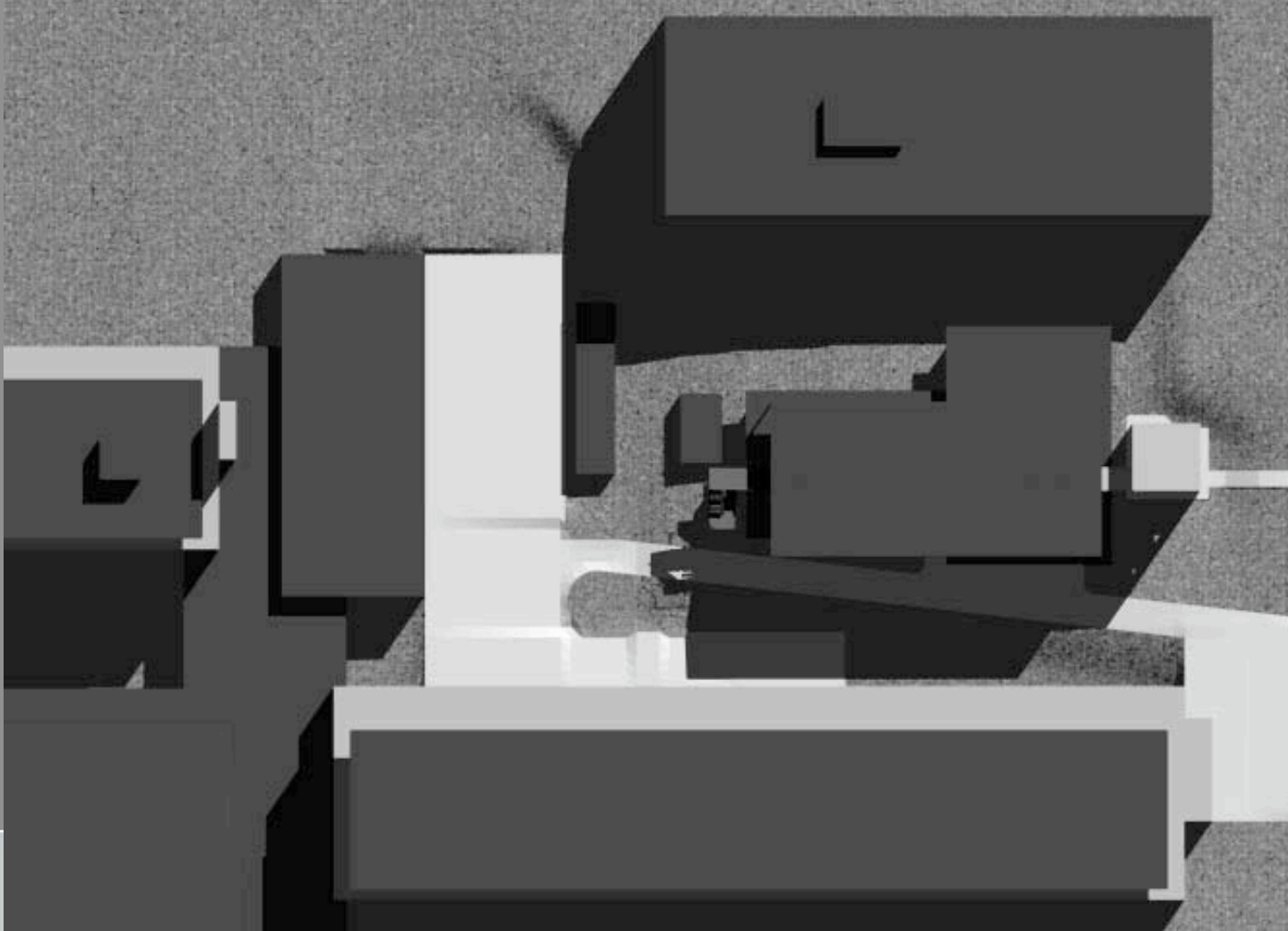


## Public-Private Partnership Das Modell „Fabeckstraße“



\* Institut für Molekularbiologie und Bioinformatik

# Molgen Headquarters Entwurf (Lageplan, Verschattung)



# Molgen Headquarters Entwurf (Perspektive)



# Molgen Headquarters Entwurf (Raumstruktur)



## Bau- und Gebäude Daten

Planung: Feb.1998 bis Okt.1998

Ausführung: Okt.1998 bis Jun.1999

Bebaute Fläche: 81,2 qm

Netto-Grundfläche (NGF): 522 qm

Hauptnutzfläche (HNF): 320 qm 61 % (NGF)

Nebennutzfläche (NNF): 18 qm 4 % (NGF)

Funktionsfläche (FF): 32 qm 6 % (NGF)

Verkehrsfläche (VF): 152 qm 29 % (NGF)

Brutto-Grundfläche (BGF): 588 qm 113 % (NGF)

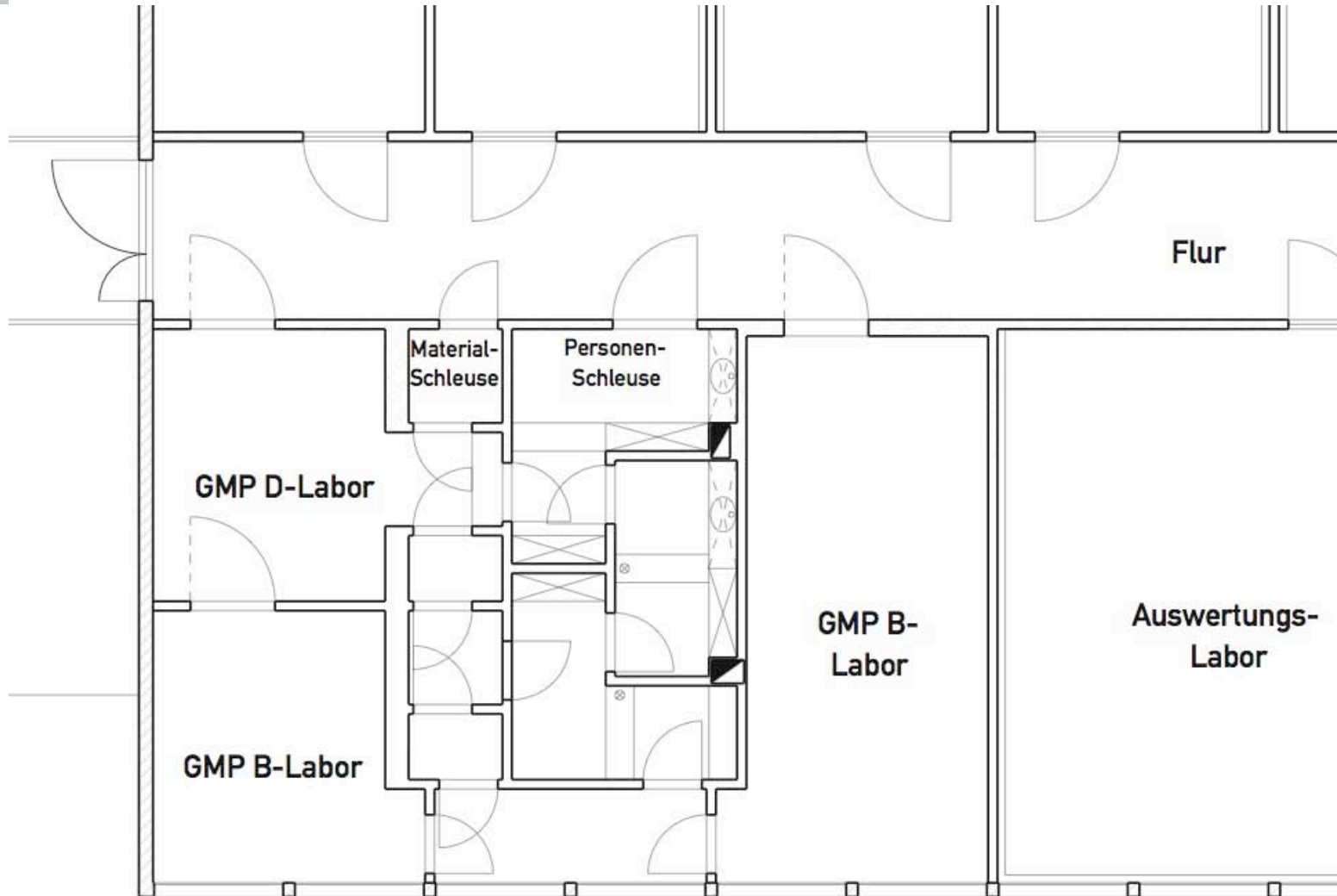
Bruttorauminhalt (BRI): 1.817,45 cbm

# Molgen Headquarters Grundrisse





# Molgen Headquarters Grundriss (Ausschnitt GMP Labore)



# Mologen Headquarters Schnitt | Ansicht

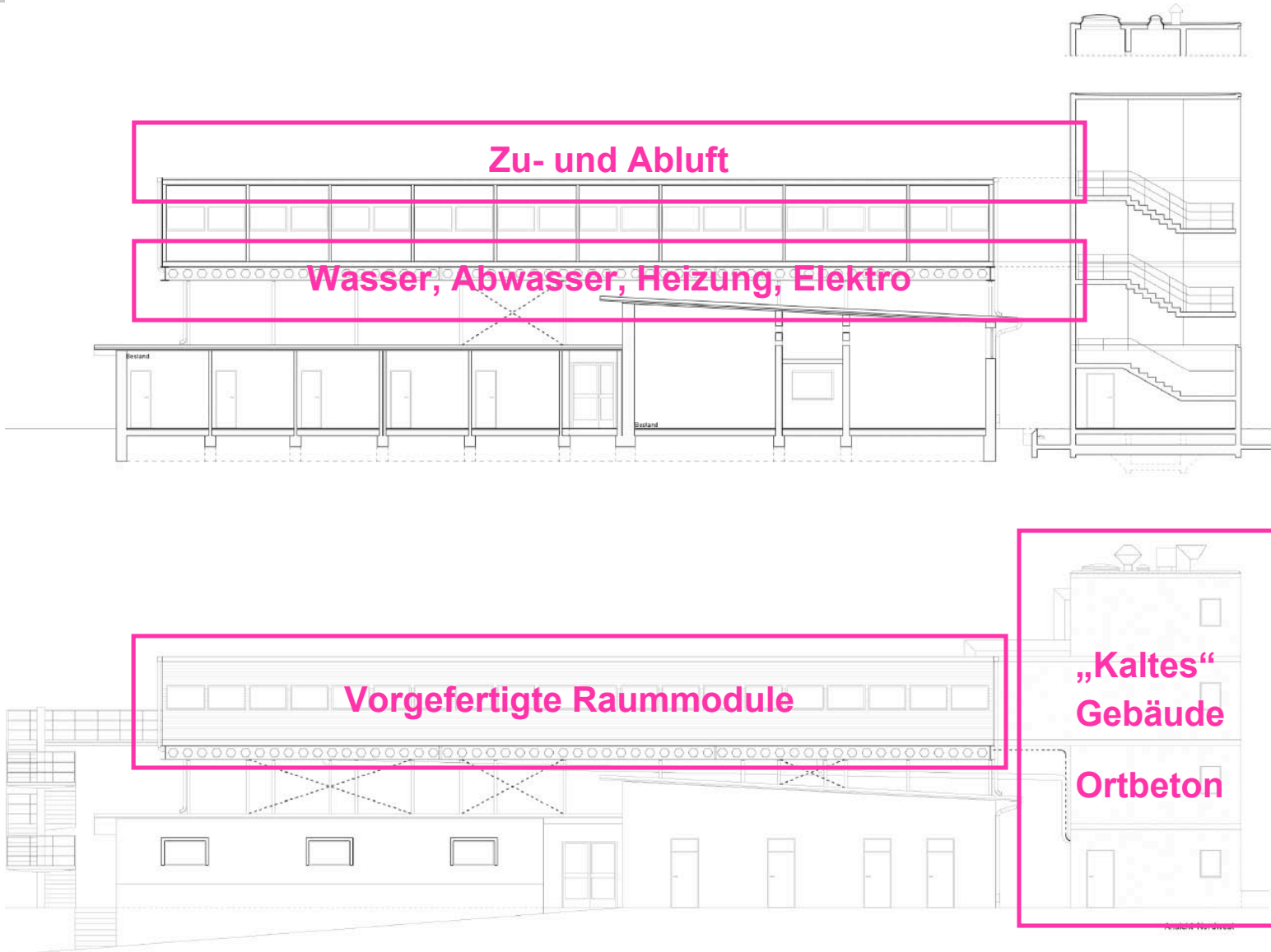
Zu- und Abluft

Wasser, Abwasser, Heizung, Elektro

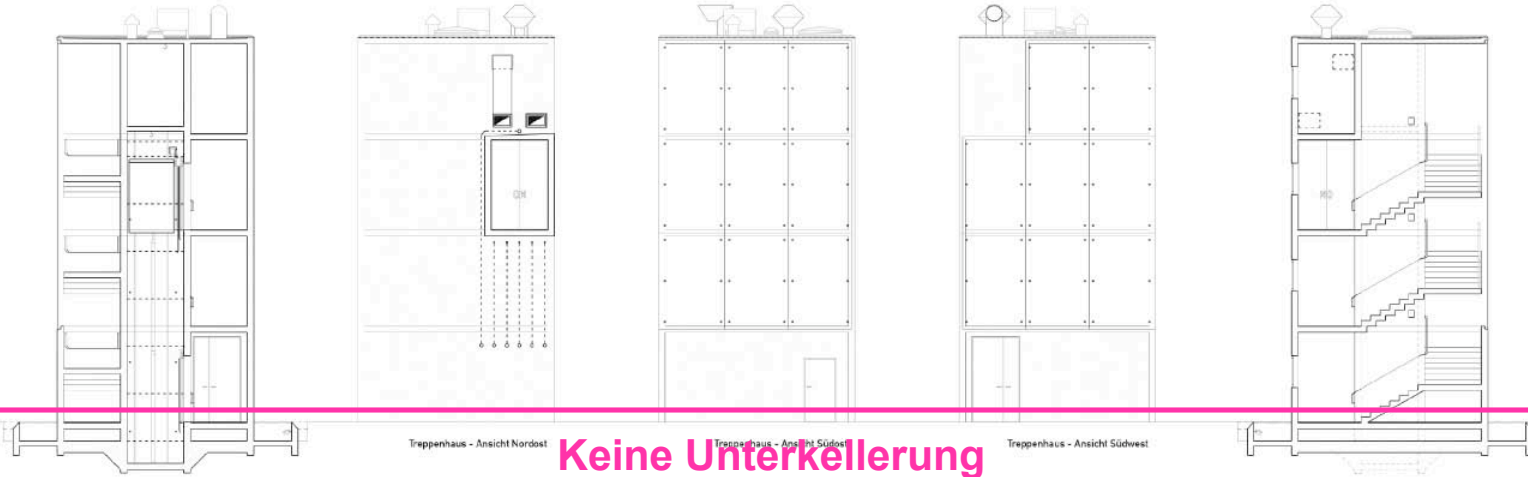
Vorgefertigte Raummodule

„Kaltes“  
Gebäude

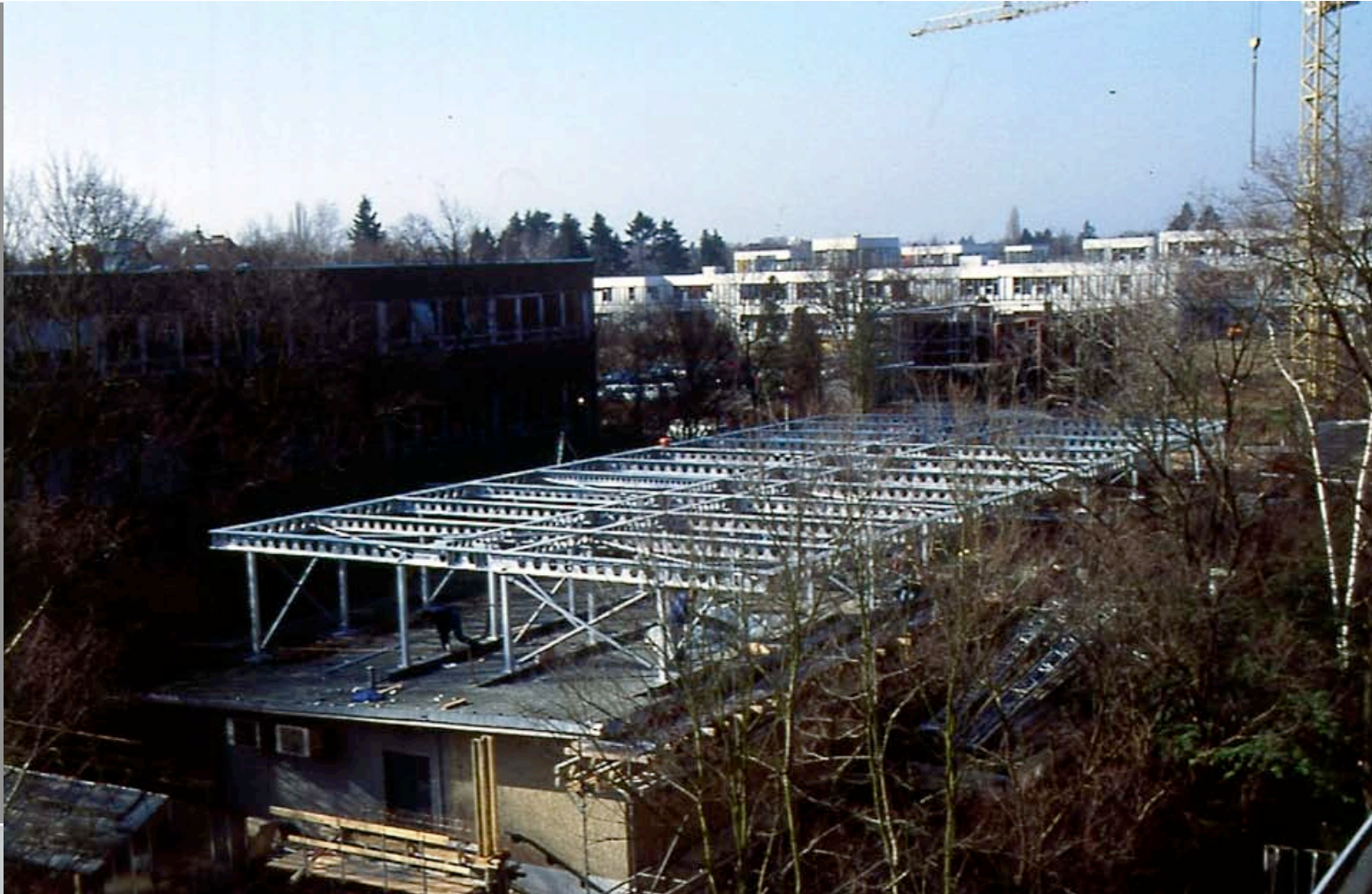
Ortbeton



# Mologen Headquarters Schnitte | Ansichten



# Molgen Headquarters Bauausführung



# Molgen Headquarters Bauausführung



# Molgen Headquarters Bauausführung



## Kosten der Baumaßnahme

Baukonstruktion:	875.000 €	60 %
Technische Anlagen:	340.000 €	24 %
Außenanlagen:	15.000 €	1 %
Ausstattung + Kunstwerke:	50.000 €	3 %
Baunebenkosten:	170.000 €	12 %

**Gesamtkosten (netto) 1.450.000 €**

**2.466 €**

**je qm BGF**

Molgen Headquarters  
Gebäude Innen





Molgen Headquarters  
Gebäude Innen



# Molgen Headquarters Gebäude Außen



# Molgen Headquarters Gebäude Außen



# Mologen Headquarters Gebäude Außen

## Aufgesattelt

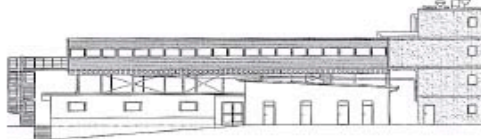
Büro- und Laborgebäude  
in Berlin

Auf einem Grundstück der Freien Universität in Berlin-Dahlem ist vor kurzem ein Büro- und Laborgebäude fertiggestellt worden. Das Auffällige daran: Das Areal war bereits bebaut, mit Tierställen, die weder abgerissen noch aufgestockt werden konnten. Also wurden sie überbaut – das Neue „geradezu in die Luft gebaut“, wie die Architekten, das Büro A/PLEX, Berlin, sagen.

In ein bis drei Meter Höhe über den leicht geneigten Dächern der Ställe ruht nun auf Stahlstützen eine langgestreckte, eingeschossige, mit Titanzinkblech verkleidete Box. Das in der Grundfläche 14 x 30 m große Gebäude wurde in Modulbauweise konzipiert; die Montage der vorgefertigten Elemente dauerte nur einen Tag.

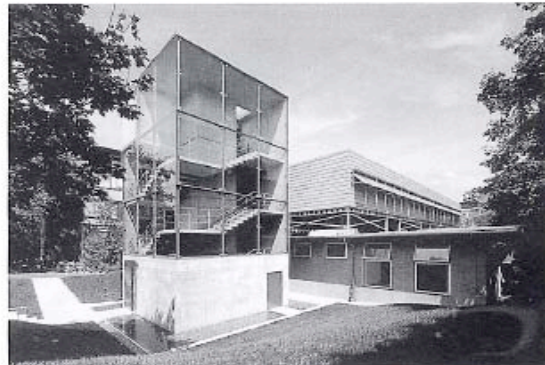
Die Verbindung zum Boden stellen zwei Bauteile an den Schmalseiten her, an die die Box „angedockt“ wurde. Rückwärtig liegt die offene Fluchtreppe, straßenseitig tritt ein in Ortbeton ausgeführter Turm mit zwei nahezu vollständig verglasten Seiten in Erscheinung. Da hier lediglich die Treppen, ein Fahrstuhl sowie die umfangreiche Technik und Versorgungsleitungen untergebracht sind, wurde er als „kaltes“ Bauwerk realisiert. Durch eine Schleuse betritt man im 2. Obergeschoß das Institut. Ein Mittelflürl erschließt die Büroräume auf der einen Seite, gegenüber liegen Besprechungsräume, Teeküche, Toiletten sowie die Laborräume.

Der Bauherr ist ein börsennotiertes Unternehmen der Biotechnologie. Es kooperiert eng, z. T. in Personalunion, mit dem nun direkt benachbarten Institut für Molekularbiologie und Biochemie der FUJ. Beide Seiten erhoffen sich davon Synergieeffekte, auch in bezug auf das Gebäude. Das Unternehmen trug zwar die Baukosten von ca. 2,5 Mio. DM, das Grundstück wurde jedoch von der FU kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür kann diese, ebenfalls kostenlos, binnen eines verahredeten Zeitraums das Gebäude für universitäre Zwecke nutzen. hoe



Ansicht im Maßstab 1:500

Foto: Isabell Simon, Berlin



VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT

OLIVER MÜHR  
DIPL.ING. ARCHITEKT  
[WWW.APLEX.DE](http://WWW.APLEX.DE)